



Nutzungsbedingungen Digitale Lösung COVID-19 Impfung VacMe (Stand 28.12.2020)

1. Gegenstand

- ¹ Die vorliegenden Nutzungsbedingungen regeln die Nutzung der Webapplikation VacMe, welche den Impfprozess gemäss dem Impfkonzept des Kantons Bern sowie den Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) digital unterstützt.
- ² VacMe ist eine Webapplikation mit gesichertem Zugang (<https://>).
 - a. Über VacMe können sich impfwillige Personen aus dem Kanton Bern registrieren und Termine in den zur Verfügung stehenden Impforten reservieren und vereinbaren. Nach Durchführung der Impfung erhält die geimpfte Person einen anerkannten Impfnachweis. Der Impfnachweis kann auch in elektronischer Form bezogen werden (möglicher Transfer nach www.meineimpfung.ch).
 - b. Personen ohne digitalen Zugang steht ein Call Center des Kantons Bern zur Verfügung, über welche sich die impfwillige Person telefonisch registrieren und Termine in den zur Verfügung stehenden Impforten reservieren und vereinbaren können. Dabei werden die benötigten Angaben durch Mitarbeitende des Call Centers in VacMe erfasst.
 - c. Über VacMe wird die Steuerung, Administration, Dokumentation sowie das Reporting nach den Vorgaben des BAG durch die vom Kanton Bern beauftragten Leistungserbringer durchgeführt.

2. Zugang und Nutzung

- ¹ Die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern (GSI) und die Administratoren der Impfzentren räumen den verantwortlichen Gesundheitsfachpersonen, der medizinischen Fachassistenz sowie dem für die Administration zuständigen Personal Zugriffs- und Administratorrechte für VacMe ein.
- ² Die GSI und die Administratoren der Impfzentren sind für die Verwaltung der Nutzungsrechte der Nutzungsberechtigten verantwortlich und müssen insbesondere sicherstellen, dass Personen, die VacMe nicht mehr zur Aufgabenerfüllung benötigen, über keine Zugriffsrechte auf VacMe mehr verfügen.
- ³ Die GSI behält sich das Recht vor, bei Verdacht auf Missbrauch den Zugang zu VacMe jederzeit zu ändern, zu beschränken oder zu sperren.
- ⁴ Wird eine Zulassung als Impfzentrum aufgehoben oder beendet, hebt die GSI den Zugang zu VacMe auf.

3. Keine Verfügbarkeitsgarantie

- ¹ VacMe ist ausserhalb von angekündigten Wartungsfenstern grundsätzlich rund um die Uhr verfügbar. Es ist jedoch nicht auszuschliessen, dass das System wegen unangekündigter Wartungsarbeiten oder technischer Störungen zeitweise nicht verfügbar ist, insbesondere in Zeiten sehr hoher Auslastung.

- ² Der Kanton Bern übernimmt keine Haftung für die Folgen einer Nichtverfügbarkeit von VacMe. Ausgenommen davon sind explizit anderslautende Vereinbarungen mit den Betreibern von Impfzentren im Rahmen des Leistungsvertrages.

4. Bereitstellung, Betrieb und Betreuung von VacMe

- ¹ VacMe wird von der DV Bern AG (Nussbaumstrasse 21, Postfach 106, 3000 Bern 22) als Software bereitgestellt, betrieben und betreut.
- ² Alle Aspekte des Betriebs von VacMe (Sicherheit, Netzwerk, Leistung, Datensicherung, etc.) werden durch die DV Bern AG sichergestellt.
- ³ Für technische Fragen steht eine technische Hotline der DV Bern AG zur Verfügung.

5. Kosten

- ¹ Die Nutzung von VacMe ist kostenlos.

6. Datenschutz und Geheimhaltung

- ¹ Die Impfzentren sind Behörden im Sinne des kantonalen Datenschutzgesetzes¹ (Art. 2 Abs. 6 Bst. b KDSG). Sie sind verpflichtet, die geltende Datenschutzgesetzgebung einzuhalten.
- ² Die in VacMe erfassten Daten werden zu keinem anderen Zweck als zur Sicherstellung des Impfprozesses verwendet. Sie sind gegen unbefugte Kenntnisnahme Dritter wirksam zu schützen.
- ³ Die Login-Informationen für VacMe sind geheim zu halten.

7. Haftung

- ¹ Der Kanton und DV Bern AG übernehmen keine Haftung für Schäden, welche durch die Nutzung von VacMe entstanden sind. Die Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr.

8. Gerichtsstand und anwendbares Recht

- ¹ Für sämtliche Streitigkeiten, die sich aus der Nutzung von VacMe ergeben, sind ausschliesslich die Gerichte am Sitz der kantonalen Verwaltung in Bern zuständig. Anwendbar ist ausschliesslich Schweizer Recht.

9. Kontaktangaben

- ¹ Bei fachlichen Fragen zum Impfkonzept:
Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion
Kantonsarztamt
Rathausgasse 1
Postfach
3000 Bern 8
- ² Bei technischen Fragen zu VacMe:
DV Bern AG
Nussbaumstrasse 21
Postfach 106
3000 Bern 22

¹ Datenschutzgesetz vom 19. Februar 1986 (KDSG; BSG 152.04)



Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion
Sonderstab

Einverständniserklärung VacMe

(Stand 07.01.2021)

1. Ich bin einverstanden, dass VacMe meine persönlichen Daten nutzt, um hinsichtlich der Impfstoffverteilung Priorisierungen vorzunehmen.
2. Ich bin einverstanden, dass die für meine Impfung verantwortliche Gesundheitsfachperson sowie ihre Hilfspersonen Einsicht in meine persönlichen Daten nehmen. Sie alle unterstehen der beruflichen Schweigepflicht.
3. Ich bin einverstanden, dass die für meine Impfung verantwortliche Gesundheitsfachperson meine Impfung in VacMe dokumentiert. Die Dokumentation wird als Teil meiner persönlichen Daten erfasst.
4. Ich bin einverstanden, dass Mitarbeitende des Kantonsarztamtes Einsicht in meine persönlichen Daten nehmen, falls bei mir oder anderen Personen, die mit demselben Impfstoff wie ich geimpft wurden, Komplikationen eintreten sollten.
5. Ich nehme zur Kenntnis, dass Mitarbeitende des Kantonsarztamtes Daten aus VacMe in anonymisierter Form zu statistischen Zwecken verwenden.

Option / Wahlmöglichkeit «myCovidVac»

Während der Registration und der Impfung kann ich auswählen, ob meine Impfdaten an die vom BAG ausgewählte digitale Lösung «myCovidVac» übermittelt werden sollen. Diese Lösung ermöglicht eine nachhaltige Verfügbarkeit der Impfdaten für mich und eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung der Impfbestätigung (international anerkannte Lösung).

6. Wenn ich diese Wahl treffe, bin ich einverstanden, dass meine Impfdaten an «myCovidVac» übermittelt werden dürfen. Dies geschieht, sobald dies technisch verfügbar ist. Für «myCovidVac» gelten die Bestimmungen von dessen Betreiber «meineimpfungen.ch»